Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 14

Artikel: Untrügliche Wetterreglen für April
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-461347

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leichteste Virginia-Zigarre
DELICE-HAVANE
LA NATIONALE, Chiasso

Untrügliche Wetterregeln für April

Regnet und schneit es am Sonntag der Palmen,
So schwelgen die Heuchler in Sprüchen und Psalmen.

Valerius trocken und Werner zu naß,
So nehmen die Säufer eins über das Maß.

Ertönt um Leo viel Rabengeschrei,
So öffnen die Raben die Schnäbel dabei.

Geht Rudolf noch immer in Bise u. Schnee,
So tut ihm, wie tröstlich, kein Sonnenstich weh!

Budu

*

Satirische Chronik

Aus einer St. Galler Tageszeitung vom 9. März: „Vater Eberle wurde bei Ausbruch des Bürgerkrieges ausgezogen und machte als Offizier den ganzen Feldzug mit..." — Der arme Vater Eberle, der muß etwas zusammengefroren haben.

*

In der N.-Z. No. 130 steht wörtlich, daß in Luzern eine von 1245 Frauen unterzeichnete Petition an die Regierung lautete:
„Wir, 6462 weibliche steuerpflichtige Frauen..."
Von 1245 Frauen sind also 6462 weiblich.

*

„N.-Z." vom 13. März: „Ein englischer Tourist, der dem Gendarmeriekorps in Palästina angehört, machte beim Aufstieg auf die große Pyramide einen Fehltritt und stürzte ins Leere." — Wie macht man das?

*

Der „B." No. 130 berichtet über eine Eisenbahngefährdung: „Als mutmaßlicher Täter fällt in Betracht ein Unbekannter, ca. 170 Zentimeter groß, von mittlerer Statur, trägt grauen oder braunen Hut und einen Rucksack, der sich Richtung Müntschemier-Treiten entfernte..." Sodaß man also jetzt sein Augenmerk auf einen Mann ohne Rucksack richten muß.

*

In No. 38 der „Gr. P." ist zu lesen: „Einheirat in Drogerie. Suche für meine Nichte, hübsche Blondine, 20 passend. Lebensgefährten. 53,927 T.g." — Diese hübsche Drogerie-Blondine scheint den Andrang zu lieben.

*

Im „Echo vom Hornberg" No. 19 steht folgender Bericht über den Internationalen Militärpatrouillenlauf in der Hohen Tatra:
„... Zweiter wurde der Tessiner Gourlauenen; Vierter der Schweizer Bußmann; Fünfter der Schweizer Kunz und Sechster der Schweizer Zeier." — Da haben die Schweizer gegenüber den Tessinern einmal gut abgeschnitten.

*

„N.-Z." vom 14. März 1928, No. 123: „Stelleausschreibung. Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist beim Polizeidepartement die Stelle des Departementssekretärs zu besetzen. — Bewerber müssen mehrjährig und im Besitze des schweizerischen Aktivbürgerrechts sein..." — Nicht gerade volljährig, aber wenigstens mehrjährig, das ist ganz recht. Mit Säuglingen macht man bei der Polizei so wenig gute Erfahrungen wie beim Militär.

*

„Z. T." vom 18. Jan. 1928: „Allgemein war die Trauer um den erst im Alter von 45 Jahren verstorbenen Bankier H." — Der Verstorbene scheint zu lange gelebt zu haben, sodaß die Trauer nicht recht verständlich ist.

*

Ein Inserat einer Zürcher Zeitung beleuchtet den Menschenhandel aufs grellste: „Institut mit ca. 20 Zöglingen, großer Liegenschaft mit schönem Garten, ist umständehalber preiswert zu verkaufen."

Erfrischungsraum
Thee / Chocolade
SPRÜNGLI / ZÜRICH
Paradeplatz — Gegründet 1836

„Schw. F." No. 18 vom 3. März 1928: „Zahme Aeffchen, dito Käfige. — Tiergarten A.-G., Seebach."

*

In einem Zürcher Blatte steht über den Einfall persischer Stämme in Irak: „Es kam zum Kampf, in dessen Verlauf der Anführer der Presse verwundget wurde."
Armer Kerl! Mußte seinen berichterstatterlichen Eifer damit büßen, daß er verwundget wurde.

*

Die „Prager Morgenzeitung" veröffentlichte einen Aufsatz „Lenin im Rollstuhl", in welchem es u. a. heißt: „Das war Wladimir Lenin. Das war jener Lenin, der mit einem Federstrich Tausende Menschen niederknallen ließ."
Wenn es tatsächlich solche Schreibfedern gibt, warum brauchen wir da noch Armeen?

Im Nebelspalter-Verlag in Rorschach ist erschienen:

Helvetische Stimmungsbilder

40 Zeichnungen von O. Baumberger
Verse von Paul Altheer

Steif broschiert 6 Fr.

Zu beziehen im Buchhandel oder beim Verlag.

PRESSURTEIL VOLKSSTIMME ST. GALLEN:

Diese 40 helvetischen, im „Nebelspalter" erschienenen Stimmungsbilder sind zu einem netten und recht unterhaltsamen Band vom Verlag zusammen herausgegeben worden. Wer an Schwermut, Zahnweh oder Finanznöten leidet, der nehme dieses Buch zur Hand, blättere beliebig darin, betrachte die gelungenen, wahrheitsgetreuen Helgen und lese dazu die nicht weniger einschlagenden und zutreffenden Verse und er wird all sein Leid vergessen. Erst durch dieses Buch werden wir Schweizer gewahr, wie vielseitig und wieviel Originelles, wenn auch nicht gar viel Nachahmens- und Rühmenswertes in uns steckt. Jawohl, so sind wir. Es ist ein Spiegel, der uns vorgehalten wird. Unser eigenes Bild lacht uns entgegen. Wer wollte da nicht mitlachen!

Pallabona Puder
Durch Trockenbehandlung in 2—3 Minuten die schönste Frisur (keine Naßwaschung). Reinigt und entfettet. - Die Haarwellen bleiben erhalten. Für Tanz und Sport unentbehrlich. Besonders geeignet für Bubikopf. Millionenfach erprobt. Weisen Sie Nachahmungen zurück. Zu haben in Streu- u. Runddosen in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.